

Künstlergespräche | So, 27.11.2022 & 22.01.2023

14.30 Uhr

Hannes Stellner und teilnehmende Künstler sprechen über ihre Arbeiten.

Regulärer Eintritt

After Work | Do, 01.12.2022 & 12.01.2023

17.00 – 19.00 Uhr

Mit Sylvia Roubaud. Regulärer Eintritt

Kinderworkshop | Di, 06.12.2022 & 17.01.2023

14.30 Uhr

Mit Inge Fricke und dem Künstler & Druckgrafiker Karl-Heinz Hauser

Kindgerechte Führung mit anschließendem Workshop

Preis: 6 €, Dauer ca. 2 h

Geeignet für Kinder von 6 – 12 Jahren

Max. Teilnehmeranzahl: 8 Personen

Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de



Siglinde Berndt

Die Künstler

Eva Aicher – Franz Xaver Angerer – Michael Bednarik – Horst Beese – Siglinde Berndt – Christina von Bitter – Brigitte Bosshammer – Valentin Diem – Robert Dufter – Magdalene Engels – Franz Feistl – Rudolf Finisterre – Heidi Frank – Stefanie Friedrich – Ludwig Gruber – Lenz Hamberger – Thomas Hans – Karl-Heinz Hauser – Nicola Heim – Erica Heisinger – Anian Herden – Michael Herden – Christian Heß – Christian Hiemenz – Sophia Kirst – Anna Klammer-Nagy – Inge Kurtz – Edith Maier-Mannhart – Regina Marmaglio – Larissa Mazbough – Elisabeth Mehrl – Manuel Michaelis – Anna Moll-von Zumbusch – Hendrik Müller – Milan J. Mulzer – Barbara Nedbal – Bernhard Paul – Peter Pohl – Gerhard Prokop – Peter Rappl – Willee Regensburger – Willy Reichert – Alfons Röckl – Sylvia Roubaud – Ilse Rummel-Dietrich – Hans Sagmeister – Maximilian Schmetterer – Heidi Schmidinger – Karin Schneider-Henn – Michael Schumacher – Jill Seer – Renate Selmayr – Theresa Springl – Fried Stammberger – Herbert Stahl – Hannes Stellner – Daniela Wagner – Hermann Wagner – Martin Weiland – Josef Werner – Ekkehard Wiegand – Katharina von Werz – Helga Zellner

Galerie im
Alten Rathaus
Prien

Künstlerlandschaft Chiemsee '22

mit Studioausstellung Sylvia Roubaud

19.11.2022 – 29.01.2023



© Franz Kimmel

Künstlerlandschaft Chiemsee '22

Kontinuität und die Vielfalt der Gegenwart

Die Kunst am Chiemsee steht in einer langen Tradition. Von der Gründung der Künstlerkolonie auf der Fraueninsel in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, über prägende Künstlergemeinschaften der folgenden Jahre und dem Aufbruch mit der ersten Ausstellung nach Ende des Zweiten Weltkriegs im August 1945 führt der Weg zur qualitativollen und lebendigen Künstlerlandschaft Chiemsee unserer Tage.

In den vergangenen Jahrzehnten ist diese Ausstellung zu einer festen Größe im kulturellen Leben des Marktes Prien geworden und belegt den hohen Stellenwert der Kunst am Chiemsee.

Es gilt, eine traditionsreiche Vergangenheit zu bewahren, aber vor allem eine reiche Szene der zeitgenössischen Kunst zu fördern und ihr eine angemessene Bühne zu bieten.

Alljährlich finden sich über 60 Künstlerinnen und Künstler zu einer Werkchau ihrer stilistischen Vielfalt ein und treten in einen Dialog mit der Kunst unserer Zeit.

Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulpturen in einer eindrucksvollen Präsentation der aktiven Kunstszene unserer Region.



Sylvia Roubaud

Geboren 1941 in München, verbrachte ihre Kindheit in Rimsting am Chiemsee, lebt und arbeitet in Prien, München und Italien.

1966/1967/1969
1967 – 1974

Meisterschülerin von Prof. Emilio Vedova, Venedig
Studium an der Akademie der Bildenden Künste
München bei Prof. Günter Fruhtrunk,
Abschluss mit Diplom

1978
2003

Ehren-Preis der Stadt Salzburg für Radierung
Ausstellungsförderung durch das Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen
des Kulturaustausches Freistaat Bayern/
Staat Moskau

Zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen im In- und Ausland.
Mitglied in verschiedenen Kunstvereinen, im BBK München und Oberbayern e.V. und der VG Bild Kunst, Bonn



... Sylvia Roubaud sieht die eruptive Kraft des Vulkans oder auch die Fähigkeit des Phoenix zur Selbsterneuerung als ein Gleichnis für die künstlerische Tätigkeit:

Dem Gestalt verleihen, was aus dem eigenen Inneren hervorbricht, oder Poesie sichtbar machen, wie Magritte gesagt hat, weil die Poesie das Geheimnis der Welt nicht vergisst. Es ist also nicht nötig in der Malerei eine neue Welt zu erfinden, und sei sie noch so phantastisch, sondern darum, dieser einen, aber so unglaublich vielfältigen Welt und Ihren Geheimnissen ein wenig auf die Spur zu kommen, etwas sichtbar zu machen, was sonst verborgen ist, aber nicht in epischer Erzählform, sondern in der poetischen Verdichtung eines Bildes.

Hanne Weskott



Öffnungszeiten

Do 17.00 – 19.00 Uhr

Fr – So 14.00 – 17.00 Uhr

Am 24., 25., 26. und 31.12.2022 ist die Galerie geschlossen.
Am 01.01.2023 (Neujahr) ist die Galerie geöffnet.

Eintrittspreise

Eintritt

Erwachsene 4 €

Ermäßigt* 3 €

Kinder (6 bis 16 Jahre) 2 €

* Mitglieder Kulturförderverein Prien, Schüler, Studenten, Senioren,
Priener Gästekarteneinhaber, Behinderte gegen Vorlage eines Ausweises

Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstr. 22 – 83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49 8051 92928 – galerie@tourismus.prien.de
www.galerie-prien.de



Änderungen vorbehalten.

www.galerie-prien.de